

Die Anregungen zur Kunst-Begegnung sind für Gross und Klein notiert.

entdecken

Wo ist das Werk hell, wo dunkel? Wo glänzt es, wo ist es matt? Wie verändert sich das Werk, wenn du dich bewegst, es umkreist. Wie klingt ein Werk? Verändert das Kunstwerk deine Stimme? Kann es sie verstärken, abschwächen? Wirkt das Material unvergänglich oder findest du Spuren des Verschwindens? Erfinde weitere Fragen und stelle sie jemandem.



erfahren

Lass dich mit geschlossenen Augen zu einer Skulptur führen.

„Versetze“ dich in eine Skulptur: Was sieht sie? Wie fühlt sie sich? Ist sie müde? Alleine? Was passt ihr nicht? Was gefällt ihr?



verbinden, vergleichen

Was liegt zwischen den Skulpturen, da wo „nichts“ ist?

Mache die Kunsttour, den Spaziergang in verschiedenen Wetterlagen und Jahreszeiten. Was verändert sich?

Suche Verbindungen zwischen Besuchenden und Skulptur, zwischen Natur und Skulptur.

Finde Paare: Gegensätze, Verbindungen, Harmonie, Ergänzungen etc.



Worte finden

Finde Begriffe, die zu einem Werk passen. Ordne die Begriffe verschiedenen Werken zu. Was verbindet die Werke, was unterscheidet sie? Passen die Begriffe, die du für ein Kunstwerk gefunden hast auch für die Natur, die gebaute Umgebung? (Reflexe – reflektierendes Wasser, Brückengeländer).

Erfinde zu einem Kunstwerk einen Text, ein Gedicht.

Schreibe einem Kunstschaffenden einen Brief.



inszenieren

Bilde mit dem Körper eine Skulptur oder eine andere Form nach.

Wähle ein Werk aus und finde einen passenden Klang: grummeln, schreien, summen.

Mini-Performances: Sammle Assoziationen, inszeniere einen Auftritt.



umsetzen

Gestalte zu einem Kunstwerk ein eigenes Werk, das Bezug nimmt zum Ausgangspunkt, dem gewählten Werk.

Gestalte zu einem Werk eine „Fortsetzung“, eine Babyskulptur, füge einen weiteren Stein bei, richte ein Haus ein... aus der Skulptur entsteht etwas Neues. Respektiere dabei das Kunstwerk.

Zeichen-Diktat: Jemand sieht ein Werk und erklärt es jemandem, der es nicht sieht, jedoch zeichnet, was der Partner mit Worten beschreibt.



erfinden

Erfinde eine Geschichte, die zu einem Kunstwerk, einem Ort auf dem Weg passt. Diese Geschichte dreht sich um ein Kunstwerk. Sie kann nahe der Wirklichkeit oder frei erfunden sein, im Hier und Jetzt, in der Vergangenheit oder in der Zukunft handeln.

Für kleine Kinder: Erdmännli, Gnöml, Limmatli erfinden, die mit den Werken leben.



dokumentieren

Skizziere und beschreibe ein Kunstwerk oder auch die Natur.

Nach der Kunsttour kannst du deine Beobachtungen zusammen mit Fotos vom Werk, von dir, von deiner Skizze im [Tutti-Frutti im Gästebuch](#) laden.

Lausch-Tagebuch führen: Wie klingt ein Kunstwerk? Wann und wo hörst du den Zug?

Sammlung: Nimm einen Sammelbehälter z.B. ein kleines Plastiksäckli. In diese ‚Wandervitrinen‘ kommt ein Fundstück, welches dich an den Kulturweg erinnert.



benennen, spielen, weiterführen

Entlang dem Kulturweg findest du viele Dinge, die es wert sind, angeschaut zu werden. Nimm kleine Kartontafeln mit einem Holzstab und stecke diese zu einem ausgewählten Ding. Schreibe Titel und einen kurzen Kommentar und lenke damit den Blick auf weitere Sehenswürdigkeiten. Zwei Wochen später sammelst du die Tafeln wieder ein.

Kunst-Spiel erfinden: Erfinde ein Fragespiel, einen Such-Parcour, einen Postenlauf. Beziehe in dieses Spiel den Weg, die Kunst und die Natur ein.



Fragen-Sammlung

Eine Frage ist eine Sinnes- und Denkanregung. Ein Anregung in die Hosentasche oder unter den Hut und schon ist die ganze Aufmerksamkeit gerichtet. ►

> Gerne hören wir, wohin euch die Anregungen geführt haben. Schreibe, was du beobachtet hast ins Gästebuch und zeige damit, was eine Frage auslösen kann.



update: 25.9.2005